

An  
die Mitglieder des Studierendenparlaments  
Rektor Professor Elmar Weiler

**SP-Sprecher**  
Gebäude SH 0/004  
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

**JOS SCHAEFER-ROLFFS**  
Fon +49 (0)234 32-22416

stupa-rub@gmx.de  
stuparub.wordpress.com

19. Februar 2010

## Endgültiges Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments der Ruhr-Universität Bochum vom 10.02.2010

### TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Leiter des Wahlausschusses René Voss eröffnet um 17:20 Uhr die konstituierende Sitzung des Studierendenparlaments. Das SP ist mit 35 ParlamentarierInnen beschlussfähig. René Voss stellt folgende Anwesenheit fest:

#### Der Schwarze Ritter ist unbesiegbar (Ritter)

David Beckeherm / anwesend

#### Liberales Hochschulgruppe (LHG)

Lukas J. Krakow / nicht anwesend, vertreten durch Jan Mickel  
Nadine Gösser / anwesend

#### Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)

Andreas Rott / anwesend  
Christopher Tjardes / anwesend  
Nadine Niermann / anwesend, ab 19.00 Uhr vertreten durch Christopher Drzazga  
David Bendig / anwesend  
Michael Grobe-Einsler / anwesend

#### RUB-Piraten (Piraten)

Max D. Zellmer / anwesend  
André Kasper / nicht anwesend, vertreten durch Sandra Schulze

#### Schöner Wohnen in Bochum (SWIB)

Sophia Heinrich / anwesend

#### Grüne Hochschulgruppe (GHG)

Ricarda Voswinkel / anwesend  
Jawid Nasery / nicht anwesend, vertreten durch Benjamin Sandberg  
Hasan Taskiran / anwesend  
Ingmar Wichert / anwesend  
Ariya Fehrest-Avanloo / anwesend  
Rhea Niggemann / anwesend  
Gülcan Demircan / nicht anwesend, vertreten durch Laura Schlegel

Mabrouka Hssoumi / nicht anwesend, vertreten durch Marion Epping

#### Alternative Liste (al)

Annika Klüh / nicht anwesend, vertreten durch Christian Wolf

Alexander Zulfoghari / anwesend

Kathrin Ebmeier / nicht anwesend, vertreten durch Nina Krug

Michael Wolf / nicht anwesend, vertreten durch Felix Bremer

#### Liste der Naturwissenschaftler und Ingenieure (NAWI)

Michael Reinders / anwesend

Michael Senkse / anwesend

Sebastian Marquardt / anwesend

#### Juso Hochschulgruppe Bochum (Jusos)

Kathrin Jewanski / anwesend

Raoul Meys / anwesend

Fatima Azroufi / anwesend

#### Linke Liste (Lili)

Veronika Pütz / anwesend

Fan Song / nicht anwesend, vertreten durch Markus Reiß

Fehmi Güven / anwesend

Gilles Agbamaté / nicht anwesend, vertreten durch Damian Pütz

Jos Schaefer-Rolffs / anwesend

Cihan Akyildiz / nicht anwesend, vertreten durch Jochen Kreuzsch

### **TOP 2 Bericht des Wahlleiters und Anfragen**

René Voss (GHG) berichtet, dass die Wahlen gut verlaufen seien, jedoch die eingereichten Kandidaturen mit Ausnahme der Lili und der Jusos mangelhaft gewesen seien. Deswegen empfiehlt er die Wahlen künftig wieder eine Woche später abzuhalten. Es gäbe einen Einspruch gegen das Wahlergebnis durch Kolja Schmidt (Jusos), der im TOP 5 behandelt wird.

Insgesamt sei der Wahlverlauf zufriedenstellend gewesen, es habe lediglich zweimal kurzfristig keine Wahlzettel an jeweils einer Urne gegeben, dabei sei es zu dem bedauerlichen Zwischenfall gekommen, bei dem der Studierende Thomas Siewert nicht wählen konnte.

Emmanuel Zografakis (NAWI) fragt nach, wieso die MA Urne am Freitag, den 22.01.2010 bereits um 13.00 Uhr abgebaut gewesen sei. Thomas Herwig (RCDS) erklärt dazu, dass die Urne in MA in diesem Jahr an einem anderen Ort gestanden hätte als in den vergangenen Jahren und dass es sich daher um ein Missverständnis handeln müsse.

Nadine Gösler (LHG) fragt nach, ob es eine Erklärung für das Video gäbe, auf dem eine Person gezeigt werde, die bei einer Reihe von Studierenden mit hinter der Wahlurne gestanden habe. René Voss erklärt, dass es sich bei dieser Person um einen Tutor gehandelt habe, der ausländischen Studierenden aus seinem Tutorium dabei geholfen habe, die Wahlzettel zu verstehen. Er erklärt, dass diese Art von Hilfe zulässig sei. Auf Nachfrage von Nadine Gösler sagt René Voss, dass er von keiner Listenzugehörigkeit des Tutors wisse und diesen auch nicht kenne.

Sebastian Marquardt (NAWI) fragt nach, warum eine Variante des Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren genutzt worden sei und nicht die reguläre Version. Hierfür wird keine Erklärung gefunden, aber angemerkt, dass dies geprüft werde.

### **TOP 3 Bericht des AStA und Anfragen**

Der AStA-Vorsitzende Karsten Finke (GHG) berichtet von einem Treffen mit der Bogestra. Bei diesem Gespräch sei es darum gegangen die Möglichkeiten zu finden, das NRW-Ticket auf den Studierendenausweis zu übernehmen. Da dies auch von der Bogestra unterstützt werde, seien nun Gespräche mit dem Rektorat

und Erörterungen der technischen Möglichkeiten und datenschutzrechtlichen Bedingungen notwendig. Darüber hinaus seien in diesem Gespräch die Probleme bei der Vergabe von Hörsälen an den AStA geklärt worden, sodass dies in Zukunft deutlich einfacher sein soll.

Nadine Gösler (LHG) fragt, welche Veranstaltungen der AStA im vergangenen Monat durchgeführt habe. Karsten Finke antwortet, es habe eine Vielzahl von Veranstaltungen gegeben und dass es möglich sei, einen der anwesenden KulturreferentInnen dazu zu fragen.

Nadine Gösler fragt zudem, warum die Gelder des SKF gestrichen wurden. Karsten Finke sagt, er würde sich über diese Aussage wundern, da die Gelder nicht gestrichen wurden und bisher alle Anträge des SKF in der bisher üblichen Höhe von insgesamt 7.500€ übernommen wurden.

Nadine Gösler fragt außerdem nach einer Veranstaltung mit einem ehemaligen RAF-Aktivisten. Sie möchte wissen, wie viele Leute diesen Vortrag besucht haben, wie hoch das Honorar war und wo diese Veranstaltung stattgefunden habe. Karsten Finke antwortet, dass der Vortrag in den Räumlichkeiten des Sozialen Zentrums stattgefunden hätten und dass das übliche ReferentInnen-Honorar von 150€ gezahlt worden sei. Da er dort selber nicht anwesend war, könne er nicht sagen, wie viele Personen dort anwesend waren. Kolja Schmidt (Jusos) ergänzt, dass er schätzen würde, dass etwa 60 bis 80 Personen diesen Vortrag besucht haben.

Christophe Tjardes (RCDS) fragt, ob es Neuigkeiten bezüglich der Studiengebühren-Befreiung von StellvertreterInnen in Gremien gibt. Karsten Finke gibt an, dass es ein Gespräch mit dem Rektor und einen Senatsbeschluss gäbe, der es bei der alten Regelung belässt, so dass StellvertreterInnen weiterhin von Studiengebühren befreit sind.

#### **TOP 4 Wahl der SP-Sprecherin und ihrer Stellvertreterin**

Es werden drei KandidatInnen nominiert:

Ingmar Wichert (GHG) nominiert Jos Schaefer-Rolffs (Lili).

Julian Fennhahn (RCDS) nominiert Christopher Tjardes (RCDS).

Nadine Gösler (LHG) nominiert David Beckeherm (Ritter)

Alle drei KandidatInnen nehmen die Nominierung an.

Es wird eine Befragung der KandidatInnen durch die Mitglieder des SP gewünscht.

Jos Schaefer-Rolffs wird gefragt, ob er an Gott glaube, ob er gedient habe und ob er vorbestraft sei. Jos Schaefer-Rolffs verneint alle Fragen.

Jos Schaefer-Rolffs wird nach dem Zusammenhang seines Rücktritts aus dem AStA und seiner Kandidatur zum SP-Sprecher gefragt. Jos Schaefer-Rolffs antwortet, dass er nach 2 Jahre Tätigkeit im AStA kein Referat mehr belegen will und er nicht als SP-Sprecher kandidieren könne, wenn er AStA-Referent sei.

Christopher Tjardes wird nach seinem Glauben an Gott, seinen Vorstrafen und was für ihn der Buchstabe „C“ in „RCDS“ bedeute gefragt. Christopher Tjardes glaube an Gott, sei nicht vorbestraft und verweist in der dritten Frage auf die Bedeutung der Nächstenliebe und der Toleranz für das „Christliche“.

Jos Schaefer-Rolffs wurde nach seinem Ziel in den Fächern Gender Studies und Philosophie gefragt und was er für Neuerungen im SP anstreben würde. Jos Schaefer-Rolffs beantwortet die erste Frage damit, dass er seinen Schwerpunkt in der Philosophie sehe und darin auch promovieren wolle. Auf die zweite Frage antwortet er, dass er weiterhin regelmäßige Sitzungen abhalten und die Homepage erneuern wolle.

Jos Schaefer-Rolffs wurde gefragt, warum er Sprecher des Studierendenparlaments werden wolle und nicht explizit des 43. Studierendenparlaments. Jos Schaefer-Rolffs antwortet darauf, dass es nur ein Studierendenparlament gebe.

Alle KandidatInnen werden nach der Art der Einladung für die Mitglieder gefragt.

David Beckeherm würde dem Wunsch der Parlamentarier entsprechen.

Christopher Tjardes würde Mails versenden, um Kosten des AStA zu senken.

Jos Schaefer-Rolffs würde beides tun, da Mails anfechtbar sein könnten.

Jos Schaefer-Rolffs wird nach seiner Meinung zum Alkohol im SP gefragt. Jos Schaefer-Rolffs antwortet, dass er kein Alkoholverbot aussprechen würde, aber Mitglieder, die auf Grund von übermäßigem Alkoholkonsum Verhaltensauffälligkeiten zeigten, aus dem SP verweisen würde.

Jos Schaefer-Rolffs wird gefragt, was für Räumlichkeiten er für das SP bevorzugen würde. Er bevorzuge Seminarräume, damit alle Mitglieder sich sehen können.

Christopher Tjardes wird gefragt, ob er die Kloreinigung übernehmen würde, weil der RCDS sich im Wahlkampf dafür stark gemacht hat. Christopher Tjardes bejahte dies, wenn er dabei Unterstützung bekäme.

Christopher Tjardes wird gefragt, wie er Polizeipräsenz auf dem Campus finden würde. Er sagt, dass dies akzeptabel sei, weil die Polizei Hilfe gewährleisten würde, was wichtig sei. Auch der Campus sei kein rechtsfreier Raum.

Anschließend folgt die Wahl, die im ersten Wahlgang entschieden wird.

Jos Schaefer-Rolffs: 19  
Christopher Tjardes: 11  
David Beckeherm: 5

Jos Schaefer-Rolffs nimmt die Wahl an.

Anschließend erfolgt die Wahl der StellvertreterIn

Ariya Fehrest-Avanloo (GHG) war hierbei der einzige Kandidat, er nimmt die Nominierung an. Ariya Fehrest-Avanloo gibt an, dass er zur GHG gehöre und bereits Erfahrung als Protokollant gesammelt habe, da er dies in der Fachschaft Orientalistik regelmäßig gemacht habe.

Anschließend folgt die Wahl, die im ersten Wahlgang entschieden wurde.

Ja: 27  
Nein: 5  
Enthaltung: 1  
Ungültig: 3

Für den Rest der Sitzung übernimmt Jos Schaefer-Rolffs die Leitung der Sitzung.

### **TOP 5 Widersprüche gegen das Wahlergebnis und gegebenenfalls Bildung eines Wahlprüfungsausschusses**

Es gibt einen Widerspruch gegen die Wahl durch Kolja Schmidt (Jusos). Er beanstandet, dass es im vergangenen Jahr bereits Mängel bei der Auszählung der Stimmen der Juso-Hochschulgruppe gegeben habe und das dies in diesem Jahr wieder zu befürchten sei.

Jeder Ausschuss wird mit sieben Mitgliedern besetzt, die Sitze werden nach D'Hondt verteilt. Deswegen erhalten die GHG und die Lili zwei Sitze, der RCDS, die al und die Jusos jeweils einen Sitz. Es werden folgenden Mitglieder benannt:

#### GHG

René Voss, Daniel Paeben  
VertreterInnen: N.N., N.N.

#### Lili

Lukas Gödde, Melanie Köhler  
VertreterInnen: N.N., N.N.

RCDS

Peter Kepernick  
Vertreter: Julian Fennhahn

al

Stefanie Konezka  
VertreterIn: N.N.

Jusos

Kolja Schmidt  
Vertreterin: Meike Hinnenberg

Ingmar Wichert (GHG) beantragt die Einzelabstimmung der Kandidaten.

GHG: Daniel Peben. Einstimmig gewählt.  
GHG: Rene Voss. Einstimmig gewählt.  
Lili: Melanie Köhler. Einstimmig gewählt.  
Lili: Lukas Gödde. Einstimmig gewählt.  
RCDS: Peter Käpernick. Einstimmig gewählt.  
RCDS Vertreter: Julian Fennehahn. (34-1-0)  
al: Stefanie Konezka. Einstimmig gewählt.  
Jusos: Kolja Schmidt (15-20-0) nicht gewählt.  
Jusos Vertreterin: Meike Hillenberg. Einstimmig gewählt.

Mit Ausnahme von Kolja Schmidt wurden alle KandidatInnen in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

Daraufhin nominieren die Jusos Sebastian Marquardt als Mitglied im Wahlprüfungsausschuss. Karsten Finke (GHG) beantragt eine Unterbrechung von 5 Minuten.

In der folgenden Abstimmung wird Sebastian Marquardt einstimmig in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

**TOP 6 Wahl des Hauptausschusses**

Die Verteilung der Sitze in den weiteren Ausschüssen ist identische mit denen im Wahlprüfungsausschuss.

GHG

Ariya Fehret-Avanloo, Ingmar Wichert  
VertreterInnen: Gülcan Demircan, Ricarda Vosswinkel

Lili

Jos Schaefer-Rolffs, Veronika Pütz  
VertreterInnen: Fehmi Güven, Gilles Agbamaté

RCDS

Christopher Tjardes  
Vertreter: Michael Grobe-Einsler

al

N.N.  
VertreterIn: N.N.

Jusos

Fatima Azroufi  
Vertreterin: Kathrin Jewanski

Die Besetzung des Ausschusses wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 7 Wahl eines Haushaltsausschusses**

#### GHG

Gülcan Demircan, Judith Schwittek  
VertreterInnen: Benjamin Sandberg, Banan Musa

#### Lili

Jochen Kreuzsch, Birte Schleiting  
VertreterInnen: Jannis Lülfi, N.N.

#### RCDS

Christopher Drzazga  
Vertreter: Andreas Rott

#### al

Martin Degeling  
VertreterIn: N.N.

#### Iusos

Raoul Meys  
Vertreterin: Thomas Handrick

Die Besetzung des Ausschusses wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 8 Wahl weiterer Ausschüsse**

#### *a) Wahlausschuss:*

#### GHG

René Voss, Mohamed Tayaa Sakka  
VertreterInnen: N.N., N.N.

#### Lili

Lukas Gödde, Birte Schleiting  
VertreterInnen: Melanie Köhler, N.N.

#### RCDS

Julian Fennhahn  
Vertreter: Peter Käpernick

#### al

Stefanie Konezka  
VertreterIn: N.N.

#### Iusos

N.N.  
Vertreterin: N.N.

#### *b) Satzungsausschuss:*

#### GHG

Wolfgang Rettich, Julia Schmidt  
VertreterInnen: Rhea Niggemann, Dennis Köhne

#### Lili

Jochen Kreuzsch, Marko Dorigo  
VertreterInnen: Birte Schleiting, Jos Schaefer-Rolffs

RCDS

Michael Grobe-Einsler  
Vertreter: Christopher Tjardes

al

Martin Ströhmeier  
VertreterIn: N.N.

Iusos

Thomas Handrick  
Vertreterin: Thomas Gwodsz

Die Besetzung der Ausschüsse wurde einstimmig angenommen.

**TOP 9 Festlegung eines Wahltermins**

Der Wahlausschuss schlägt als neuen Termin die Woche vom 24.01 bis 28.01.2011 vor. Daraus folgt, dass der Abgabetermin für die Kandidaturen der 10.01.2011 ist.  
Dieser Wahltermin wurde bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen.

**TOP 10 Erste Lesung der Sozialbeitragsordnung**

Karsten Finke (GHG) stellt die Veränderungen in der Sozialbeitragsordnung vor. Die Anpassung muss vorgenommen werden, da es eine Erhöhung des Preises des Semestertickets um 4,92€ gäbe.

Sebastian Marquardt (NAWI) fragt nach der Aufteilung der Erhöhung auf VRR- und NRW-Ticket. Karsten Finke antwortet, dass etwa ein Drittel der Erhöhung durch das NRW-Ticket verursacht werde, der Rest durch das VRR-Ticket.

Christopher Tjardes (RCDS) fragt, warum diese Änderung nicht bereits vorher eingebracht worden sei. Karsten Finke antwortet, dass es schlichtweg vergessen wurde.

**TOP 11 Verschiedenes**

Der SP-Sprecher weist darauf hin, dass ihm die Adressen und E-Mail Adressen der Mitglieder des SP, sowie der Ausschüsse und deren StellvertreterInnen, per E-Mail zugesandt werden sollen, solange sie nicht bei der Sitzung anwesend waren und für eine Weitergabe durch den Wahlleiter an den SP-Sprecher bereits Ihr Einverständnis erklärt haben. Ohne diese Adressen wird es dem SP-Sprecher nicht möglich sein, die betreffenden Personen einzuladen. Die jeweiligen Listen seien dann für die Weitergabe der Einladung verantwortlich.

Die E-Mail-Adresse des SP-Sprecher lautet: [stupa-rub@gmx.de](mailto:stupa-rub@gmx.de)

Der SP-Sprecher beendet die Sitzung.

Bochum, 23.02.2010

für die Richtigkeit

Jos Schaefer-Rolffs  
Sprecher des Studierendparlaments

Protokollführer

Ariya Fehret-Avanloo  
Stellvertretender Sprecher des Studierendparlaments